

Unterhaltsleistungen Jugendamt

Das Wichtigste in Kürze

Kinder und Jugendliche, die außerhalb des Elternhauses Erziehungshilfe erhalten, können vom Jugendamt Unterhaltsleistungen bekommen. Diese Leistungen sind für die alltäglichen Bedürfnisse, z.B. Kosten für Kleidung und Verpflegung, bestimmt. Kinder in vollstationärer Betreuung erhalten außerdem Taschengeld.

Voraussetzungen

Anspruch auf Unterhaltsleistungen vom Jugendamt haben Kinder und Jugendliche, die eine der folgenden Hilfen erhalten:

- [Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung](#)
- [Heimerziehung](#)
- [Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischen Behinderungen](#) (gilt nicht für die ambulante Form)
- [Tagesgruppe](#)
- [Vollzeitpflege](#)

Umfang

Zu den Unterhaltsleistungen gehört der **gesamte regelmäßig wiederkehrende Bedarf**, z.B. Unterkunft, Lebensmittel, Kleidung sowie unter Umständen auch einmalige Zuschüsse und Beihilfen z.B. für Urlaubs- und Ferienreisen des Kindes oder Jugendlichen.

Zu den Unterhaltsleistungen im Rahmen der [Vollzeitpflege](#) oder der [Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischen Behinderungen](#) durch eine geeignete Pflegeperson gehören auch nachgewiesene Beiträge zu einer Unfallversicherung sowie die Hälfte der nachgewiesenen Aufwendungen zu einer angemessenen Alterssicherung.

Taschengeld bei vollstationären Hilfen

Bei **vollstationären** Hilfen erhalten die Kinder/Jugendlichen ein **Taschengeld** (sog. Barbetrag zur persönlichen Verfügung). Die **Höhe** des Taschengelds wird in der Heimerziehung, der intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung sowie der Eingliederungshilfe in Einrichtungen über Tag und Nacht von den Landesbehörden **festgesetzt** und nach Altersgruppen gestaffelt.

Wer hilft weiter?

Individuelle Auskünfte erteilt das [Jugendamt](#).

Verwandte Links

[Sozialhilfe > Taschengeld](#)

[Unterhalt > Überblick](#)

[Unterhaltsvorschuss für Kinder](#)

[Leistungen für Eltern, Kinder und Jugendliche](#)

Gesetzesquelle: § 39 SGB VIII